Ressort: Technik

Datenschutzbeauftragter will DSGVO entschärfen

Berlin, 21.02.2019, 05:20 Uhr

GDN - Der Bundesdatenschutzbeauftragte Ulrich Kelber hat sich für Änderungen an der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ausgesprochen. "Man sollte dort, wo es ohne eine Schwächung des Datenschutzes möglich ist, für eine Entlastung der Bürger und Unternehmen sorgen, insbesondere bei den Dokumentations- und Informationspflichten", sagte Kelber dem "Handelsblatt".

"Das heißt: Dinge, die quasi in den Allgemeingebrauch übergehen, sollten nicht ständig neu dokumentiert werden müssen." Es solle daher geprüft werden, ob es nicht reicht, wenn Namen und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten oder eine sonstige Anlaufstelle für weitere Informationen einmal hinterlegt werden. "Hier könnte man vermutlich den Aufwand deutlich reduzieren." Fast ein Jahr nach Inkrafttreten der neuen EU-Datenschutzregeln hob Kelber als positiv hervor, dass sich die DSGVO "weltweit als Leitbild für den Datenschutz etabliert". Erste Länder orientierten sich an dem Regelwerk. Kalifornien zum Beispiel habe sich den EU-Datenschutz zum Vorbild genommen und ein Gesetz beschlossen, dass 2020 in Kraft treten soll. "Aber auch in Deutschland ist die DSGVO mittlerweile – zumindest gefühlt – bei der Bevölkerung angekommen", so Kelber. Kritisch sieht Kelber die personelle Ausstattung der Aufsichtsbehörden in den Ländern. "Manche Landesdatenschutzbehörde scheint mir nach wie vor am viel zu kurzen Ressourcenzügel gehalten zu werden", sagte er. "Wer möchte, dass diese auch Unternehmen, Vereine und Bürger beraten können, muss auch für eine angemessene personelle Ausstattung sorgen." Hier sehe er die Bundesländer in der Pflicht. "Das Gefährliche ist, wenn die Behörden nur noch Datenschutzbeschwerden abarbeiten und der Beratungsbereich sowie die Kontrollen deswegen stark vernachlässigt werden", warnte Kelber.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120429/datenschutzbeauftragter-will-dsgvo-entschaerfen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619